

Innovativer Messeauftritt für Mecklenburg-Vorpommerns Life Science-Branche auf der MEDICA 2016

Das Land Mecklenburg-Vorpommern präsentiert sich vom 14. bis zum 17. November mit innovativen Unternehmen und Projekten auf der weltweit größten Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf. Organisiert wird der Landesstand von der BioCon Valley® GmbH und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH.

Mit ihren rund 130.000 Besuchern aus mehr als 120 Ländern, darunter über die Hälfte aus dem Ausland, ist die MEDICA ein attraktives Schaufenster auch für Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern. Daher haben sich auf Initiative der BioCon Valley® GmbH und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock Business mbH renommierte Unternehmen der Branche und Forschungseinrichtungen aus Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen, um bereits zum zweiten Mal mit einem Gemeinschaftsauftritt die Gesundheitswirtschaft des Landes der Welt zu präsentieren. Unterstützt wird dieser Zusammenschluss von der Staatskanzlei sowie dem Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

„Die Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern ist ein krisenfester Pfeiler unserer Volkswirtschaft. Und das soll so bleiben. Wir müssen unsere Karte Gesundheitswirtschaft stärker spielen, auf Messen, Kongressen, in den Medien. Medizintechnik, Pharmazeutika, Biomedizinprodukte aus Mecklenburg-Vorpommern verkörpern Weltniveau. Die Medizinmesse MEDICA bietet eine exklusive Plattform, das Potenzial unseres Landes international zu präsentieren. Wir haben allen Grund, auf unsere Aussteller stolz zu sein.“, sagt Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern im Vorfeld der Messe.

Vom 14. bis zum 17. November sind folgende acht Institutionen am Gemeinschaftsstand E05 in Halle 15 dabei:

- Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD und IMAGE Information Systems Europe GmbH aus Rostock
- CLEARUM GmbH aus Poppendorf
- GWA Hygiene GmbH aus Stralsund
- INP Greifswald e.V. und neoplas tools GmbH aus Greifswald
- O&M medical GmbH aus Herrnburg
- ISW Institut für Soft- und Hardwareauswahl GmbH aus Stralsund [eine Ansiedlung ist geplant]

Der offizielle Standempfang findet am Mittwoch, den 16. November 2016, ab 16:30 Uhr im Beisein von Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph statt. Neben den acht genannten Institutionen ist Mecklenburg-Vorpommern mit 13 weiteren Ausstellern auf der MEDICA vertreten.

Mecklenburg-Vorpommern: Auf dem Weg zum Gesundheitsland Nr. 1

Deutschlands Nordosten punktet mit einer lebendigen Life Science- und Gesundheitswirtschaftsszene. Grundlage ist eine konzertierte Standortpolitik, die Gesundheit nicht länger als Kostenpunkt, sondern als Motor der Wertschöpfung definiert. Diese zielgerichtete und langfristige Fokussierung auf die Innovationssektoren Life Science und Gesundheitswirtschaft trägt Früchte. Insbesondere im Umfeld der Hoch- und Fachhochschulen des Landes hat sich eine lebendige Forschungs- und Business-Szene entwickelt. Schwerpunkte der Gesundheitswirtschaft liegen unter anderem auf den Gebieten Diabetesmanagement, Medizintechnik und regenerative Medizin sowie Digital Health.

Ihre [Ansprechpartner](#) für Ihr Vorhaben.